

Inhalt

Vorbemerkung	11
1. Annäherungen: Wie wird eine theologische Anthropologie möglich?	17
1. Zugänge oder Abwege?	19
2. Wegweisende Einsichten	28
2. »Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst?«	38
1. Zu staunen beginnen und aus dem Staunen nicht herauskommen: Doxologische Existenz	40
2. Warum gerade der Mensch?	50
3. Welch ein Mensch?	55
3. Das Geschöpf nach Gottes ausgesprochenem Willen	59
1. Geschaffen und berufen werden	61
2. Der Mensch im Blick Gottes	77
3. »Adam, wo bist du?«	88
4. Orientierungsbedürftigkeit und Rechtfertigungsbedürfnis	95
1. Gefragt nach der rechten Zeit	95
2. Umfängen von Gottes Zeit	100
3. Verführt von der Sinnfrage	107
5. Selbstwahrnehmung als Glaubenserfahrung	115
1. Wahrnehmung meiner selbst	115
2. Heilsamer Widerstreit	118
3. Aufgebrochene Selbstverkrümmung	127
4. Befreiung von der Lebenslüge	131
5. Die neue Schöpfung und der alte Mensch	137
6. Sich sehen – in Christus	141
7. Verborgener Mensch – verborgenes Leben	147
6. Wollen, was Gott will	152
1. Willensbildung	152
2. Gottes Wille: die Freiheit des Menschen	164
3. Einwilligung in Gottes Willen	170

7. Leben im Geist	176
1. Die Einkehr des Geistes	176
2. Wachsen in Selbstvergessenheit	189
3. Leiblichkeit	194
8. Geboren werden und neu geboren werden	205
1. »Anfang« und »Ursprung«	205
2. So und nicht anders geschaffen sein	212
3. Angenommen werden und sich annehmen	220
9. Erleiden – Leiden	228
1. Leid begegnen	228
2. Gottes Handeln erleiden	236
3. <i>vita passiva</i>	240
10. Im Glauben reden lernen	247
1. Einübung in der Glaubenssprache	247
2. »Der Glaube« als Sprachgestalt	249
3. Wahrnehmung im Glauben und auf Hoffnung hin	254
11. Gedenken und vergessen	264
1. Das Gedächtnis: Schatzhaus, Schreckenskammer, Irrgarten?	264
2. Erneuerter Gedenken	271
3. Vergeben und vergessen	279
12. Altern	288
1. Ein Lebensabschnitt mit spezifisch theologischem Gewicht?	288
2. Empfangen und weitergeben	296
3. Klarwerden – sich loswerden	304
13. Bereitung zur Begegnung im Sterben	312
1. Allein sein, doch nicht allein gelassen	312
2. Wider die Vereinsamung	317
3. Wem begegne sich« im Tode?	321
14. Ein Blick zurück: Theologische Anthropologie – eine Fehlanzeige?	330
1. Das Problem der Erkennbarkeit des Menschen	330
2. »Der Mensch« im Brennpunkt philosophischer Fragestellungen	339
3. Anthropologie im Streit um die Begründung der Theologie	342
4. Anthropologie als Vermittlungsinstanz?	350
5. Aufgebrochene Erkenntnis	359

15. Warum überhaupt und woraufhin eine theologische Anthropologie?	362
1. Die Stellung der Anthropologie in der Theologie	362
2. Aufgehobene Verborgenheit	365
Register	370
Biblische Schriften und außerkanonisches Schrifttum	370
Namen	374
Begriffe und Bezeichnungen	379